

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

324 (27.11.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt.

Dienstag den 27. November

1883.

32.

Aufgebot.

Civ.-Nr. 25508. Wagenwärter Valentin Schiffhauer, wohnhaft in Mannheim, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des Sparbuchs Nr. 46986 der städtischen Sparkasse Karlsruhe, lautend auf seinen Namen mit einer Einlage von 1250 M., „Eintaufend zweihundert fünfzig Mark“, das Aufgebot beantragt. — Der Inhaber dieses Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte in dem auf

Freitag den 18. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst angeordneten Termin (1. Stock, Zimmer Nr. 2) geltend zu machen und das fragliche Sparbuch vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 20. November 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Franz.

Badische geographische Gesellschaft.

Dienstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr im kleinen Museumsaal:

Vortrag des Herrn Keller-Leuzinger aus Stuttgart
über: „Die Anlage von Verkehrswegen in unkultivirten Ländern mit besonderer Rücksicht auf Brasilien.“

Dankfagung.

Durch die Gnade Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde auch dieses Jahr unserer Anstalt an Stelle des für sie bestimmten Wellenholzes der entsprechende Geldwerth im Betrage von 100 M. zugewiesen. Für dieses kühnvolle Geschenk sprechen wir unsern wärmsten Dank unterthänig aus.
Karlsruhe, den 26. November 1883.

Der Verwaltungsrath der Herberge zur Heimath.
von Göller.

22. Nach Schluß des Frauenvereins-Ladens kann der Erlös der dort niedergelegten Arbeiten zum Zwecke des Verkaufs und die nicht verkauften Arbeiten bei Fräulein Bauberger, Wohnung Hof-Apothek, Eingang Waldstraße durch's Hofthor, eine Treppe hoch, abgeholt werden.

Ebenfalls werden alle Arten Stickerien, Häkel-, Strick- und Näharbeiten angenommen.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins besteht fort und befindet sich Herrenstraße 25, parterre (Brod-Niederlage).

Sophien-Frauen-Verein.

Bazar

für die Methodisten-Gemeinde im Saale des Gasthofes zur Rose, Amalienstraße 87, Donnerstag den 29. und Freitag den 30. November. Beginn je Morgens 9 Uhr und Schluß Abends 9 Uhr. Jedermann ist freundlich willkommen. Eintritt frei.

Gütige Gaben werden noch mit Dank empfangen von den Mitgliedern des Comites: Frau Abel, Scheffelstraße 32, Fräulein Becker, Lessingstraße 28, Fräulein Perrin, Kaiserstraße 124 b, Frau Noos, Kaiserstraße 206, Frau von Büren, Bähringerstraße 86, Frau Peter, Amalienstraße 8, und Frau Mayer, Bahnhofstraße 34.

Öffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diesigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der

Gemeinde **Bulach**, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.- u. Verordn.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.- u. Verordn.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindebause zur Einsicht offen liegt.
Bulach, den 25. November 1883.

Das Gewähr- und Pfandgericht:

Bürgermeister Böller.

Der Vereinigungscommissär:

Traub, Rathschreiber.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am
Donnerstag den 29. d. Mts.,
Mittags 11 Uhr,

in dem Pfandlokal, Bähringerstraße 44 hier, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
2 einfache Kleiderkästen, 3 Bettstätten, 2 Matrasen,

2 kleine Tische, 5 Stühle, 1 Kleiderkasten, 1 Herd mit Rohr und noch einige andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 25. November 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Hochstetten.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 30. d. Mts.,

Mittags 11 Uhr,

im dem Rathhause in Hochstetten folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar: ca. 2 1/2 Centner Tabak unter dem Dach, 1 Schreibsekretär, 1 Kleiderkasten und 1 Wanduhr.

Karlsruhe, den 25. November 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Belfortstraße 8 ist sofort eine Wohnung von 7 Zimmern verziehungshalber zu vermieten.

*33. Kriegstraße 36, gegenüber dem Grünen Hof, sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speicher, sowie 2 unmoblierte Zimmer unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 64 im 1. Stock. — Ebenfalls ist ein großer Lagerplatz mit Schuppen, für Holz oder Kohlen geeignet, zu vermieten.

— Luisenstraße 4 ist der 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasverschluß und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Preis 420 Mark.

— Nowads-Anlage 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

*22. Schützenstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

32. Schützenstraße 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

32. Schützenstraße 10 ist ein Seitenbau mit schöner Verfüllung nebst 3 Zimmern und Küche sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

— Schützenstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

*22. Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, ger. Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern etc., Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

* Auf den 23. April 1884 ist Birkel 19 der 1. Stock (mit oder ohne Laden) von 5 Zimmern, Alkov, Keller, Holzstall, großen Remiseräumlichkeiten, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Ein gutes, gangbares Spezereigeschäft ist aus Gesundheitsrücksichten sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Comptoir

nebst einem Zimmer, Küche, Keller und zwei Kammern, in günstiger Lage der Kaiserstraße, ist auf 23. Januar 1884 zu vermieten. Es wird in genanntem Lokal seit 6 Jahren und bis zum 23. Januar ein Wäsche- und Wollwaarengeschäft betrieben. Näheres durch J. Burkard, Werberstraße 8 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr geräumiger Laden mit anstoßendem Kontor sogleich zu vermieten.

Werkstätte oder Magazin mit oder ohne Wohnung

Ist in der Schützenstraße sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34 beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuch.

— Eine einzelne Dame sucht auf 23. April n. J. eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, den erforderlichen Speicher- und Kellerräumen nebst Wasser- und Gasleitung und Entwässerung, **zwischen Marktplatz und Karlsstraße.** Offerten wollen bei Herrn Hoflieferant **Wang** abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Berderstraße 18 ist ein einfach aber freundlich möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Kost an einen oder zwei solide Arbeiter billig zu vermieten; ebenso eine Schlafstelle.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 50 im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 94 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Drei schöne, unmöblierte Zimmer sind nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 135 im 3. Stock.

Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, beide mit Aussicht auf die Kaiserstraße, sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 135 im 3. Stock.

* Ein kleines, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 46, eine Treppe hoch.

* Bürgerstraße 7 (früher kleine Herrenstraße) ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein solides, fleißiges Kindermädchen, welches gut mit kleinen Kindern umzugehen versteht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Akademiestraße 36, 2. Stock.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleierinnen, Lädnerinnen, Kellnerinnen zc. finden sogleich und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Dienst-Gesuche.

3.2. Weibliches Dienstpersonal jeder Branche sucht und findet Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von **Eugen Schwarz** Witwe, Spitalstraße 44, 2. Stock.

2.2. Ein im Nähen, Bügeln und Serviren gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht per sogleich und auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.2. Ein solides Mädchen welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Marienstraße 15 im 4. Stock.

Gesucht

ein tüchtiger Verkäufer und ein Lehrling in ein lebhaftes Leinen- und Wäschegegeschäfte. Offerten unter B. O. vermittelt das Kontor des Tagblattes. 4.3.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Läden- und Büffelmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **H. Trostler, Karls-Friedrichstraße 3.**

Bonne.

* Für einen vierjährigen Knaben wird Kaiserstraße 34 a, 1 Stiege hoch, zu Neujahr eine Bonne gesucht. Norddeutsche erhalten den Vorzug.

10.9. Gut empfohlenes **Dienstpersonal**, als: Bonnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Lädnerinnen, Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, bürgerliche Köchinnen, Haus- und Kindermädchen placirt sofort und auf's Ziel: **Kast's Bureau**, Waldstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen findet sogleich gegen Bezahlung Stellung. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre F. K. 101 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Das Stellenvermittlungsbüreau

8.2. von **W. Krieg** befindet sich im **Waaghäuschen der Ludwigsplatz-Brückenwaage** und empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Branche. Einschreibgebühr 10 Pf., jede Vermittlung 50 Pf.

Empfehlung.

3.2. Mit Bezug auf die Erlaubnis Groß-Bezirksamts zum Betriebe eines Stellenvermittlungsbüreaus nebst Wägeldeherberge erlaube ich mir, mich den verehrl. Kunden und Freunden meines sel. Mannes sowie anständigem Dienstpersonal bestens zu empfehlen. **Eugen Schwär**, Geschäftsführer Wtw., Spitalstraße 44, 2. Stock.

Dienstpersonal

jeder Branche vermittelt das Stellenvermittlungsbüreau von **Wih. Krieg**, Ludwigsplatz (Waaghäuschen). 8.2.

Zwei gewandte **Ladenmädchen** suchen Stellen durch **H. Trostler**, Placeur, Karls-Friedrichstraße 3.

Als Ladenmädchen sucht ein jüngeres, qualifizirtes Mädchen als Anfängerin Stelle (Branche gleichviel). Näheres durch **H. Trostler**, Placeur, Karls-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von Kleibern und Weßzeug aller Art in und außer dem Hause. Ebenfalls werden Puppen geschmackvoll und billigt angefertigt. Näheres Waldstraße 11 im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Puppenzimmer

sowie auch andere Gegenstände werden schön und billigt austapeziert, und wird gebeten, jezt schon Aufträge machen zu wollen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes und bei mir selbst, Schützenstraße 52 im 4. Stock, abzugeben. 2.1.

Verloren.

* Ein kleines, schwarzes **Notizbuch**, Bistensarten enthaltend: „Freifr. v. Wächter-Spittler geb. Frein v. Gemmingen“, wurde den 25. d. M. von der Westend- bis Stephaniensstraße verloren. Gegen Belohnung Hirschstraße 51 abzugeben.

Hausverkauf.

6.6. In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils ist ein 3-stöckiges, vor 2 Jahren erbautes Haus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in jeder Etage 4 sehr geräumige Zimmer, zum **Tagationswerth** zu verkaufen; dasselbe eignet sich vorzugsweise für **Private**, da solches eine freie Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche zc. bietet, und mit Wasser- und Entwässerung versehen ist. Näheres durch **J. Brähle**, Jähringerstraße 70, parterre.

Haus-Verkauf.

— Ein in der Nähe des Bahnhofes in der Altstadt gelegenes dreistöckiges Wohnhaus, welches eine kleine Werkstätte enthält, ist um den festen Preis von 28000 M. zu verkaufen. Miethzinsüberschuß 450 M. Zahlungsbedingungen und Anzahlung gering. Etwaige Kaufliebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 555 niederlegen. 3.3.

Pianinos,

zwei sehr gute, hat im Auftrag billigt zu verkaufen **S. Fischmann**, Jähringerstraße 29, Institut für Handels-Auktionen.

Haus-Verkauf.

— Ein dreistöckiges Wohnhaus in Mitte des Bahnhofstadttheils, welches reichlich Raum bietet, an bestehendem Giebel Werkstätte und Seitenbau zu errichten, ist um den festen Preis von 27500 M. zu verkaufen. Frei von Hypotheken. Miethzinsüberschuß 400 M., demnach freie Wohnung für den Besitzer. Anzahlung gering. Einem strebsamen Handwerker oder Bahnbediensteten wäre Gelegenheit geboten, einen günstigen Kauf abzuschließen. Reflectirende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Y. niederlegen.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Koste, Koffhaare- und Seegrasmattchen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher-, Spiegel- und andere Schränke, Büffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophapenche und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Koffhaare und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigt ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **D. Hirt**, Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeige.

* Ein sehr gut erhaltenes **Velociped** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 40, parterre.

Briefmarken.

— Eine größere Sammlung seltener Marken ist im Ganzen oder einzeln zu verkaufen bei **J. Piepmann'sohn**, Kaiserstraße 124, Hof.

Zimmer-Closet.

ein fast noch neues, mit Wassererschluß und Eimer, eichen lackirt und mit polirtem Holzfuß, ist billig zu verkaufen. Gest. Gesuche sind unter Chiffre A. Z. 101 in dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zwei 1/2-Jahr alte Sündchen, kleinste Rasse, sind billig zu verkaufen. Näheres im Laden Amalienstraße 33. 2.1.

Ankauf.

— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe **LUDWIG PAAR** Hofjuwelier, Kaisersstr. 163, d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuche.

*3.3. Ein gespieltes **Pianino** oder **Klavier** wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbeten: Schloßplatz 6 im 3. Stock, Glas-thüre rechts.

Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht: Durlacher-Allee 3 im Laden.

Eichene Faßlager,

gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 35. 2.1.

Ankauf.

— Bei **Ed. Vämmele**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weßzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen zc.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Valsfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Für Schneider.

— **Neue Tuchabfälle**, das Pfund zu 26 Pf., werden fortwährend angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt. **Max Löw**, Schwabenstraße 23.

Frau Rain, Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren-
und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber,
getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc.
zahlt

Fran Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn Octroier-
heber Trisler vor dem Bahnhof, und bei
dem Octroierheber am Mühlburgerthor ab-
geben. 6.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Bürgerstraße 17 (vorm. kleine Herrenstraße).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbsingstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Geschäfts-Vermietung.

3.3. Ein vollständig eingerichtetes Blechnetz-
geschäft mit Kundchaft ist aus Gesundheitsrück-
sichten und Geschäftsveränderung halber um sehr
billigen Preis zu vermieten und kann vom Tag
an übernommen werden. Einem jungen Anfänger
wäre beste Gelegenheit geboten, sich eine sichere
Existenz zu gründen. Anfragen unter X. Y. 1001
befördert das Kontor des Tagblattes.

Schutt.

6.1. Leopoldstraße 59 können circa 150 Fuhren
entsprechendes Auffüllmaterial im Hof abgeladen
werden.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 1. Dezember beginnt wieder ein
neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden**
und Anfertigen von Damen-Garderobe nach
besten, leichtfasslicher, französischer Me-
thode, wonach in einem Monat der Erfolg er-
zielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur
Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

vormals **M. Bony,**

4.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Deutsche Schaumweine

von

J. Oppmann in Würzburg

werden zu Fabrikpreisen verkauft und sind auf
Lager in der Weinhandlung von

Adolf Steiner

in Karlsruhe.

**Bordeaux, Burgunder, Ma-
laga, griechische Weine, Thee,
Cigarren, Chocolate.**

E. Loos Wittwe,

Walbstr. 38.

Rechten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für Natureinheit,
per Flasche exl. Glas

Burgunder I. 90 %

Burgunder II. 70 %

die gleichen Qualitäten in Fässchen von
20 Liter an bezogen zu M. 1.— und
80 Pf. per Liter,

ächten alten Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.50,

per 1/2 Flasche " 1.40

empfehlen

Julius Hoeck,

Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Bordeaux-Médoc

à M. 1 per Flasche ohne Glas,

Burgunder

à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,

chemisch untersucht, in Fässchen entsprechend billiger,
empfehlen

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen bei:

Herrn J. Nied, Waldhornstraße 24,
Frau Luise Frits, Marienstraße 43 (Ecke),
in Durlach bei Frau Lina Wenger am Markt-
platz.

1865er Muscat de Lunel,

einen wirklich ausgezeichneten und in dieser
Qualität nur noch sehr selten im Handel vor-
kommenden Dessert- und Magenwein, em-
pfehlen unter Garantie für Jahrgang und Recht-
heit

1 Flasche à M. 3.50 %

12 Flaschen à M. 40. — %

die Weinhandlung

Max Homburger,

8.2.

30 Kronenstraße 30.

Adolf Steiner,

Weinhandlung,

Amalienstraße 83 hier,

empfehlen sein großes Lager reingehaltener
in- und ausländischer Fisch- und Fla-
schenweine zu möglichst soliden Preisen.
Proben sowie Preislisten stehen gerne zu
Dienst.

Malaga,

alten, ächten, nachweislich direkt be-
zogen, empfiehlt

Hch. Lechleitner,

2.2. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Wir laden zum Besuche unserer
Weihnachtsausstellung**

in

**Zuckerwaaren
eigener Fabrikation**

höflichst ein und empfehlen ganz besonders

Christbaumconfect

in Schaum, Liqueur, Chocolate, Conserve,
Marzipan und Fondants,

Quittenwürste, Quittenschinken,

Honig-Lebkuchen,

Chocolate eigener Fabrikation

und

Chocolat Suchard,

Liqueure und Punschessenzen.

Verkauf

en gros & en detail.

Carl Lindörfer & Cie.,

Conditoreiwaaren- u. Chocolate-Fabrik,

Herrenstrasse 32. 5.2.

Thee

in bekannten guten Qualitäten empfiehlt

A. Winter & Sohn,

Nachfolger Fried. Köchlin,

Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 6.

**1^a neue Bourbon-Vanille,
1st. Souhong-Thee**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.3. Herrenstraße 26.

Thee,

grün und schwarz, direkt importirt, offen
und in Packeten, empfiehlt 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstr. 1.

Kaffee,

hochfein blau Java.

3.3. Durch besonders günstigen Einkauf
und wegen zu großem Lagerbestand habe den
Preis bedeutend reducirt. Empfehle denselben
zu ganz besonders billigem Preis. Bei Mehr-
abnahme habe meine sämtlichen Preise billiger
gestellt, als jene der auswärtigen Versandt-
geschäfte sind.

Wilh. Pfeiffer,

J. K. Weißbrod's Nachfolger.

Schönste Orangen und Citronen, große
ital. Maronen, garantirt reinen Honig in
Gläsern, Frankfurter Bratwürste, feinsten
Thüringer Schinken ohne Knochen, das Pfd.
M. 1.60. Alles in frischer Waare und billigst.

J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.

**1^a extragroße Mandeln,
1^a neue Rosinen,
1^a neue Corinthen,
1^a neue Sultaninen,
1^a neues Citronat u. Orangeat**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.3. 26 Herrenstraße 26.

Feinstes

Früchtebrot

täglich frisch in verschiedener Größe
empfehlen

**V. Krommes,
Conditior.**

2.2.

Van Houten's

reiner löslicher

C A C A O

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“,
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon,
Weesp in HOLLAND.

Zu haben in den meisten feinen Delica-
tess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandl-
in Dosen 1/2 Ko. à M. 3.30, 1/4 Ko. à M. 1.80 u.
1/8 Ko. à M. 0.95. Preise bitte zu beachten.

**1^a Chili-Honig,
1^a holländ. Syrup etc.**

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.3. 26 Herrenstraße 26.

Selbstgestoß. Zucker

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.3. Herrenstraße 26.

Span. Maronen von 20 Pf. an,
Orangen von 12 Pf. an,
Brünellen, Kranz- und Tafel-
Feigen, Bordeaux-Pflaumen,
Dampf-Aepfel, Malagatrau-
ben etc. empfiehlt

Carl Malzacher,

Großh. Hof-Lieferant,
Lammstraße 5.

2.2.

Würfelzucker

à 40 und 44 Pfg. per Pfund,
frisch gebrannten Kaffee
aus eigener Brennerlei von nur reellen Sorten,
fein und rein schmeckend an Qualität, und
Kölnener Kaffeesurrogat empfiehlt

Friedrich Herlan,

Kaiserstraße 100.

3.2.

Würfelzucker

per Pfund 40 Pfg.

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

2.2.

**Die Mineralwasserhandlung
en gros et en détail
von Karl Kusterer,**

Birtel 30,

empfehlen sämtliche natürlichen Mineralwasser in
frischer Füllung zu billigsten Preisen.
Hauptniederlage der Vieler Stahlsquelle.

Stobesbüchlinge

per Stück 8 und 10 Pf. bei

Lincke & Co.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

3.3.

Scheller's condensirte

Suppen

in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller
voll Suppe empfiehlt in Karlsruhe das Haupt-
depot: **Carl Malzacher.**

8.8.

3.3.

I^a neue

türk. Zwetschgen,

per Pfund 30 Pfennig empfehlen

Lincke & Co.,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17

Freiburger

Süß-Rahm-Tafel-Butter

trifft jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag
früh ein, sowie auch

Freiburger Rahmkäs
stets vorräthig bei

Carl Malzacher,

Hoflieferant,

Lammstraße 5.

2.2.

JULIUS DEHN,

Karlsruhe, Zähringerstr. 55.

Materialwaaren, Drogen, Farben,
chemische Produkte zum Experimentiren,
Arac, Cognac, Rum, chin. Thees etc.

3421

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.



Niederlage bei den
Herren: 15.5.

J. Fell, Conditior, Kaiser-
straße,

W. Girsch, Kreuzstraße,
C. Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz,

C. Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße,

G. Dehler, Hof-Conditior,
Herrenstraße,

G. Rißhaupt, Hof-Condi-
tor, Friedrichsplatz.

Ausverkauf.

Gelegentlich meines Tuchsverkaufs wird auch eine größere
Parthie zurückgesetzter Tischzeuge, Leinen und Hand-
tuch-Reste, nur beste Qualitäten, in allen Größen und
Breiten, zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

J. Stüber.

8.6.

**Kleiderstoff- und Tuchlager,
Weißwaarenlager**

von

Wilh. Boländer.

Beignet für praktische Weihnachtsgeschenke und als außer-
gewöhnlich billig empfehle

150 Stück

60 cm breite Beige mit reintrollen Schuß

zu **40 Pf.** per Meter.

Die Waare ist äußerst solid, für gutes Tragen kann ich garantiren.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.

4.2.

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinder-Spielwaaren

zu billigsten Preisen bei

L. Heidelheimer,

Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse 18.

4.1.

C. Heisler, Juwelier in Mannheim,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er in der Landesgewerbehalle eine Auswahl feinen Ju-
welenschmucks zur gefl. Besichtigung ausgestellt hat.

Größere Auswahlendungen, auch in Silberwaaren, stehen von Mannheim aus gerne
zu Diensten.

C. Heisler.

4.2.

Mineralwasser

empfehlte in frischer Füllung

Karl Roth,

5.3. 26 Herrenstraße 26.

1^o neue Sülsenfrüchte:

Viktoria-Erbfen, ganze,	per Pfund:	22 Pf.
	gespaltene	20 "
Perl-Bohnen, ung.		20 "
Seller-Einfen		30 "
grüne franz. Erbsen		34 "

empfehlen
Lincke & Cie., 3.3.
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Neue Sülsenfrüchte

Viktoria-Erbfen, ganze,	per Pfd.	20 Pfg.
Viktoria-Erbfen, gespaltene,	"	18 "
grüne franz. Erbsen, gespaltene,	"	32 "
Perl-Bohnen, ung.	"	18 "
Seller-Einfen,	"	30 "

bei Mehrabnahme billiger,
empfehlte in bestkochender Waare
And. Dörzbach, 4.2.
Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Neue Sülsenfrüchte

empfehlte in bestkochender Waare billigt

W. Grimm,

2.2. Kaiserstraße 19.

Gessig- und Salzgurken

empfehlte 3.2.

M. Maisch,

Kaiserstraße 164.

Vorzügliches

Mainzer Sauerkraut

empfehlte billig

C. Hetzel,

5.2. Kaiserstraße 124.

Selbstgemahlene Gewürze

empfehlte die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.3. 26 Herrenstraße 26.

Stearin-Kerzen

als 2.2.

Kanallichter von Straßburg,

Familienlichter von Straßburg,

Milly-Kerzen von Münzing,

Nachtlichter in Packets von 8

Stück,

Wagen- und Klobierlichter

empfehlte in jeder Eintheilung

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

URSPRÜENGLICHE FARBE, Glanz und Weichheit
werden den Haaren und dem Barte durch den Gebrauch des

EAU SALLÉS

ROPERT ODER ALLMÄNIG WIEDERHERSTELLEN
ohne Nachtheil für dieselben und ohne eine Präparation oder Waschung.
Erfolg Garantiert durch einen seit mehr als 30 Jahren immer wachsenden Ruf.
Maison gegründet 1850. — Emile SALLÉS Sohn Nachf.
Parfumeur-Chemiker, 73, rue de Turbigo, PARIS
Zu haben bei allen grösseren Parfumeurs & Coiffeuren.
General Depot für Deutschland, bei WOLFF & SCHWINDT, in Karlsruhe.
Detail Lager, bei L. HAEMER, Kaiserstrasse, 74, Karlsruhe.

Mährische Grenzbahn Rest-Coupons per 1. März 1880 werden mit fl. 1.—

Oesterreichische Währung eingelöst.

Leopold Bloch, Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelpfatz).

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle mehrere tausend Stück

St. Galler

Festons & Einsätze

sowie

Tüllspitzen

für Arbeiten zu bekannt aussergewöhnlich billigen Preisen.

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Schlafröcke,

als passendes Weihnachts-Geschenk geeignet,

in grosser Auswahl

von Mk. 12 an

bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Nichtconvenirende werden bereitwilligst nach dem Feste umgetauscht
oder nach Maass ohne Preiserhöhung gefertigt.

A. Herzmann & Cie.,

Kaiserstraße 161.

Eine Parthie einzelner Anzüge habe ich zurückgesetzt und offerire solche
fertig gestellt zu äusserst billigen Preisen.

Mein vorräthiges Lager in selbstgefertigten Herbst- und
Winterpaletots erlaube mir gleichzeitig in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

Eduard Bösch,

Kaiserstraße 104.

Flanellhemden, Unterhosen, Unterjaken, Socken, } wollene und baumwollene.

Auf eine sehr preiswerthe Sorte
Flanellhemden
 in guter Waare und vollständig gross zu **M. 1.50**
 erlaube mir besonders aufmerksam zu machen. 4.1.

August Schulz,
 Erbprinzenstrasse 29.

SCHWARZE CACHEMIRE
 Schwarze Costumestoffe am besten und billigsten bei
Eduard Darnbacher
 Kaiserstr. 76 Marktplatz.
FESTE PREISE.

Kinderhüte u. Kapuzen
 in Atlas und Cachemire empfehlen zu den billigsten Preisen

Geschwister Perrin,
 6.3. Friedrichsplatz 9.

Tricot-Tailen, Tricot-Kinderkleidchen, Tricot-Anzüge für Knaben
 empfehlen wir bestens.

Weiss & Kölsch.

Ettlinger und Elsässer
 Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast
 empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Unser Wollwaaren-Lager
 ist für jetzige Saison bestens sortirt und wir empfehlen insbesondere:
die neuesten wollenen Tücher, Kragen, Capuzen, Westen, Handschuhe und Röcke.

2.1. **Weiss & Kölsch.**
 Großes Lager und billigster Bezug für feine Präcisions-, Säulen-, Tafel- und Balkenwaagen, Dezimal-Brücken-Waagen, Gewichte, Waagegefäße, Meßapparate für Petroleum-, Lampen- und Speiseöle u. bei

Friedrich Berckmüller,
 Herrenstraße 40.
 2.2.

Eine Parthie **doppelbreite reinwollene Serge** zu **M. 2 per Meter** in den schönsten Farben,
schwere Winterkleiderstoffe, reine Wolle,
 besonders zu Hauskleidern passend, **M. 1.20,**
Regenmäntel von **M. 4 an,**
lange Winterpaletots von **M. 10 an.**

L. S. Léon Söhne,
 175 Kaiserstraße 175.

Gebr. Leichtlin,
 Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- & Kunst-Handlung,
 Zähringerstrasse 69,
 beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der verschiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.
Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch an den Sonntagen geöffnet. 3.1.

Heidelberg, Hauptstrasse 108. Gebr. Trau, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.
Hof-Pianoforte-Fabrik.
 3 erste Preise, goldene Medaillen mit Nr. 1.
Heidelberg 1876. Karlsruhe 1877. Mannheim 1880. Prämiirt Melbourne 1881.

Mannheim Karlsruhe
    
 Grossh. Hof-Pianoforte-Fabrikanten
 Goldene Medaille Nr. 1.

Gebrüder Trau,
Heidelberg: Fabrik, Hauptstrasse 104. Karlsruhe: Musiksaal, Erbprinzenstrasse 4.
 Heidelberg Melbourne Heidelberg
 Grösste Auswahl. Fabrikpreise.   Gegründet 1837. Garantie. 
 Gold. Med. I. Prize medal. Gold. Med. I.

Amerikanische Harmoniums.
 Preise billig. Ratenzahlungen. Garantie.
Neue Pianinos, kreuzsaitig, mit ganz Eisenrahmen schon von M. 480.— an vorrätig.
 Unsere eigene Fabrikate, die auf den **Ausstellungen in Heidelberg (1876), in Karlsruhe (1877), in Mannheim (1880) mit den höchsten Auszeichnungen, der goldenen Medaille und in Melbourne 1881 mit prize medal** prämiirt wurden, sind nach den reichen Erfahrungen gearbeitet, welche wir als Mitarbeiter in den ersten Fabriken der Welt, als: Steinway & Sons in New-York, Biese in Berlin, Streicher & Sohn in Wien, Kaim & Günther in Kirchheim etc. zu sammeln Gelegenheit hatten.
 Wir laden das verehrl. Publikum ein, sich durch eigene Prüfung zu überzeugen, dass dieselben den höchsten Anforderungen entsprechen, welche gegenwärtig in Bezug auf Kraft, Modulationsfähigkeit und Fülle des Tones, sowie auf angenehme, elastische und gleichmässige Spielart gestellt werden. Für die Dauerhaftigkeit unserer Instrumente in allen Beziehungen übernehmen wir die weitestgehenden Garantien. 6.2.

2.2.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstrasse 191,

empfiehlt die noch in grosser Auswahl vorrätigen

Wintermäntel

wegen vorgerückter Jahreszeit zu ermässigten Preisen.

Pariser Modellmäntel unter Selbstkostenpreis.

Anfertigung nach Maass in bekannt schöner Ausführung!

Feste Preise.

Feste Preise.

Der diesjährige **Weihnachts-Ausverkauf** beginnt:

Dienstag den 27. November

und haben wir unsere sämtlichen Artikel sowohl in Stoffen als auf Confections bedeutend im Preise ermässigt und laden zum Besuch desselben freundlichst ein.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

Feste Preise.

Feste Preise.

Preiswürdige und aparte

Hochzeits-, Verlobungs- u.

Weihnachtsgeschenke zu

allen Preisen empfiehlt

103. **Carl Bregenzer.**

„Gefällig geschickt.“



Reisekocher

neuester Konstruktion,

- als: **Milchkocher,**
- „ **Kaffeekocher,**
- „ **Theekocher,**
- „ **Eiersieder,**
- „ **Bratpfannen**
- in Weisblech, Nickel und Kupfer,
- „ **Bettflaschen**
- in Zinn, Messing und Kupfer,
- „ **Bettsteine**

empfehlen billigst
Villinger, Kirner & Cie.,
Kaiserstrasse 120. 2.2.

Empfehlung.

G.3. Unterzeichnete empfehlen sich im Anfertigen von Costümen, einfach und elegant. Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll

Geschwister **Becker,** Karlstrasse 33 im 2. Stocf.

Neue Sendungen

von

3.2.

Gaslustres, Speisezimmerlampen, Ampeln etc. etc.

sind in grosser Auswahl bei uns eingetroffen und wir empfehlen solche zu Fabrikpreisen, wobei wir das Aufmachen übernehmen.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten,
am Rondelplatz.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster	Mf. 9.—
Fornenscheitholz	„	7.50
Eichenscheitholz	„	6.—
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.—
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	„	10.—

Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brückengeld und Octroi frei.

Schluss am 3. Dezember.

Hôtel Grüner Hof. Riesenkrokodile.

Geöffnet von 9—7 Uhr.

Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf.

3.1.

Argosy-Hosenträger



ohne Gummi,
auf Rollen laufend,
selbst regulirend.



Deutsches Reichspatent Nr. 886.

Patentirt in allen Ländern.

Der

Argosy-Hosenträger

garantirt eine freie Bewegung wie kein anderer Hosenträger,
ist praktisch, bequem und dauerhaft
und gibt eine gute Haltung des Oberkörpers.

Passend für Jedermann und jeden Zweck,

als:

reiten, rudern, turnen, bücken, fahren, heben, springen, jagen, fechten etc.

Diese Hosenträger sind von Civil- und Militärpersonen erprobt und empfohlen.

Vorräthig in 3 Qualitäten.

Ludwig Oehl, Grossherzogl. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

123.

Nur Argosy-Träger laufen auf Rollen.

Dreyfus & Siegel,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

empfehlen:

Möbelstoffe:

Fantasiestoffe in Wolle, Seide und Baumwolle,
Einfarbige reinwollene **Granit** und **Ripfe**,
Velours orientales für Portièren,
Seidenpeluche in allen Farben,
Borduren in verschiedenen Breiten,
ächte und imitirte **Kameeltaschen**,
Zutestoffe mit Borde und Fransen **M 1.—**
per Meter.

Teppiche:

Brüssels, **Tournay**-u. **Deutsche Teppiche**,
am Stück und abgepaßt,
Emyrna-Teppiche in großer Auswahl,
ächte **Perfer Teppiche**,
Holländer Speisezimmer-teppiche,
waschächte **Speisetischunterlagen**,
Linoleum und **Wachstuche**,
Cocos und **Manillamatten**.

Englische Tüllgardinen, weiss und crème,
äußerst vortheilhaft.

Zurückgesetzt:

Brüssels-Teppiche am Stück, beste Qualität **M 5.—** per Meter,
abgepaßt in verschiedenen Größen unter Selbstkostenpreis,
Holländer Speisezimmer-teppiche von **M 5.—** an,
300 Möbelstoffreste, für Tischdecken geeignet, zur Hälfte des Preises,
Borduren für Vorhangbesatz, **25 P.** per Meter.

33.